

10. Wertpapierbesitz

a) Depotbesitz an Aktien, Investmentzertifikaten und festverzinslichen Wertpapieren*)

Zahl der Depots

Größenklasse (Nominalbetrag des einzelnen Depots von ... bis unter ... DM)	Depots mit						
	Aktien und Investmentzertifikaten			festverzinsl. Wertpapieren			
	1958	1960		1958	1960		
	1 000	1958 = 100		%	1 000	%	
unter 1 000	314,6	256,8	175,5	62,0	30,7	374,9	41,1
1 000 — 5 000		295,4			35,3		
5 000 — 25 000	141,6	211,1	149,1	27,9	25,3	177,4	19,5
25 000 — 100 000	40,3	59,6	147,9	7,9	7,1	35,7	3,9
100 000 und darüber	10,6	13,6	128,3	2,2	1,6	7,5	0,8
Inländische Depots insgesamt	507,1	836,5	165,0	100	100	911,3	100
Ausländische Depots	20,6	23,8	115,5	—	—	28,2	—

Nominalbeträge der Depots

Größenklasse (Nominalbetrag des einzelnen Depots von ... bis unter ... DM)	Depots mit									
	Aktien und Investmentzertifikaten				festverzinsl. Wertpapieren					
	insgesamt			Aktien		Zertifikate				
	1958	1960	1958	1960						
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
unter 1 000	535,7	130,0	7,1	1,3	95,3	1,2	34,7	1,4	142,0	1,9
1 000 — 5 000		779,6		7,6	479,7	6,2	299,9	11,8	743,3	10,0
5 000 — 25 000	1 550,4	2 421,4	20,7	23,6	1 518,5	19,7	902,9	35,6	1 887,0	25,4
25 000 — 100 000	1 846,6	2 763,3	24,7	26,9	1 981,2	25,6	782,1	30,9	1 620,9	21,9
100 000 und darüber	3 552,6	4 173,1	47,5	40,6	3 657,8	47,3	515,3	20,3	3 026,4	40,8
Inländische Depots insgesamt	7 485,3	10 267,4	100	100	7 732,5	100	2 534,9	100	7 419,6	100
Ausländische Depots	837,7	1 152,2	—	—	—	—	—	—	2 209,3	—

*) 1958: Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West); 1960: Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Die Gesamtzahl der Depots betrug 1960 rund 1,45 Millionen; rund 297 000 Depots enthielten sowohl Aktien bzw. Zertifikate als auch festverzinsliche Wertpapiere. Für die Depots mit festverzinslichen Wertpapieren liegen keine Vergleichszahlen 1958 vor. Näheres siehe »Wirtschaft und Statistik, Heft 6/1961. Die Investmentzertifikate sind hier mit einem angenommenen Nominalbetrag von 100 DM je Stück angesetzt. Für 1958 liegt keine Aufteilung nach Aktien und Zertifikaten vor. Bei den inländischen Depots sind nur private Depotinhaber erfaßt.

b) Umlaufende inländische festverzinsliche Wertpapiere am 31. Dezember 1960 nach Besitzergruppen*)

Wertpapierbesitzer	Mrd. DM	%
Deutsche Bundesbank	0,22	0,5
Kreditinstitute	16,11	37,8
Kreditbanken	3,15	7,4
Girozentralen und Sparkassen	8,39	19,7
Postscheck- und Postsparkassenämter	1,80	4,2
Alle übrigen Kreditinstitute	2,77	6,5
Bausparkassen	0,47 ¹⁾	1,1
öffentliche	0,23	0,5
private	0,24 ¹⁾	0,6
Individualversicherung	4,32 ²⁾	10,2
Lebensversicherung	1,64	3,9
Schaden- und Unfallversicherung ²⁾	1,46	3,4
Übrige Versicherungen	1,22 ¹⁾	2,9
Versorgungsanstalten ³⁾	0,94	2,2
Sozialversicherungsträger ⁴⁾	5,74 ¹⁾	13,5
Depotbesitz von Privaten und Wirtschaftsunternehmen ⁵⁾	9,63	22,6
darunter inländische Wertpapierbesitzer	7,42	17,4
Festgestellte Wertpapierbesitzer zusammen	37,43	87,9
Nicht feststellbarer Wertpapierbesitz ⁶⁾	5,14	12,1
Umlaufende festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	42,57	100

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — Einschl. Kassenobligationen.

¹⁾ Teilweise geschätzt. — ²⁾ Einschl. der kleineren Unternehmen. — ³⁾ Des Bundes und der Länder, der Bundesbahn und der Bundespost. — ⁴⁾ Einschl. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ⁵⁾ Einschl. aller ausländischen Wertpapierbesitzer, jedoch ohne inländische Kapitalgesellschaften. — ⁶⁾ Enthält auch die Unterschiedsbeträge zwischen den in den Bilanzen der Kreditinstitute, Bausparkassen und Versicherungen ausgewiesenen Buchwerten der festverzinslichen Wertpapiere und deren Nominalwert.